



co-opera

BERUFLICHE INTEGRATION FÜR FLÜCHTLINGE KURZBESCHRIEB

Zielgruppen

co-opera richtet sein Angebot an erwerbslose anerkannte Flüchtlinge mit Ausweis B oder F und vorläufig Aufgenommene. Teilnehmen können Flüchtlinge, die über Grundkenntnisse der deutschen Sprache ab Niveau A1 verfügen und motiviert sind ihre Voraussetzungen für einen beruflichen Einstieg zu verbessern.

MigrantInnen mit anderen Aufenthaltsbewilligungen können ebenfalls teilnehmen, sofern eine Kostengutsprache ihrer Wohngemeinde vorliegt und freie Plätze vorhanden sind.

Zielsetzungen

Die TeilnehmerInnen haben ihre Sprach- und Handlungskompetenzen erweitert.

Sie erhielten Einblicke in die Arbeitswelt und haben Schnuppertage und Praktika absolviert. Ihre beruflichen Interessen haben sie überprüft, der Berufseinstieg wurde geklärt, vorbereitet und geplant bzw. realisiert.

Die TeilnehmerInnen kennen Möglichkeiten, sich aktiv in gesellschaftliche Belange einzubringen (soziale Kontakte, Vernetzung, Nachbarschaft).

SAH Bern
co-opera – berufliche Integration
Könizstrasse 161
3097 Liebefeld/BE
Tel 031 979 50 00
Fax 031 979 50 01
coopera.bern@sah-be.ch

www.sah-be.ch

EDUQUA



Schweizerisches Arbeiterhilfswerk **SAH**
SAH BERN
Œuvre suisse d'entraide ouvrière **OSEO**
Soccorso operaio svizzero **SOS**

co-opera – ein Programm des SAH Bern zur beruflichen Integration von Flüchtlingen

Beruflicher Integrationskurs – Berufliche Orientierung

Kursteil

Der Kursteil umfasst Grundkurse in Gruppen auf drei Deutschniveaus mit 16 bis 20 Lektionen und Aufbaumodulen mit je 2 Lektionen pro Woche. Die Teilnahme dauert maximal ein Jahr, und ein Einstufungstest bestimmt die Gruppeneinteilung in den Grundkursen. Ein Übertritt in die nächsthöhere Niveaugruppe ist möglich.

Vorkenntnisse und Lernerfahrungen werden in die Kursgestaltung einbezogen.

Grundkurse:

- Erweiterung der Deutschkenntnisse
- Informationen zu Ausbildungssystem, Arbeitswelt, Arbeitsrecht und Sozialversicherungen
- Bewerbungstechniken kennen und umsetzen
- Dialekt verstehen
- Gesundheitsförderung
- Vermittlung von Kontakten zu Institutionen und Fachpersonen
- Lern- und Arbeitstechnik

Aufbaumodule:

- Auffrischung und Ergänzung mathematischer Kenntnisse im Alltag oder zur Vorbereitung auf eine Ausbildung
- PC Einführung, Grundkenntnisse in Word, Beschaffung von Informationen im Internet
- Vorbereitung externer Deutschprüfungen AZ und B1

Beratungsteil

co-opera begleitet die TeilnehmerInnen während der Programmdauer durch Einzelberatungen.

Sie erhalten ein individuelles Coaching zur beruflichen Orientierung, bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz, einer Arbeitsstelle, eines Beschäftigungsprogramms, usw.

co-opera unterstützt und vernetzt die TeilnehmerInnen während der Schnuppertage und Praktika.

Die Erreichung der festgelegten Ziele wird regelmässig überprüft und die Einsätze in externen Betrieben werden gemeinsam mit den Praktikumsverantwortlichen ausgewertet.

Arbeitssuchegruppe – Arbeit finden

Das Angebot umfasst einen Kurs zur schweizerischen Arbeitswelt von fünf Halbtagen. Im Anschluss daran treffen sich die Flüchtlinge in zwei Gruppen regelmässig zur aktiven Stellensuche. Die TeilnehmerInnen lernen persönliche Ziele für ihre Stellensuche zu formulieren und sich möglichst selbständig zu bewerben.

Diese Arbeitssuche findet in zwei Gruppen an je einem halben Tag pro Woche statt. Die TeilnehmerInnen werden dabei von SozialarbeiterInnen und freiwilligen MitarbeiterInnen individuell begleitet und beraten. Sie tauschen ihre Erfahrungen in der Gruppe aus.

Mentoring – Arbeitseinstieg mit Begleitung

co-opera mentoring vermittelt kurze Orientierungspraktika und mehrmonatige Berufspraktika, mit dem Ziel über praktische Arbeitserfahrung die beruflichen Kompetenzen zu erhöhen und Arbeitserfahrung in der Schweiz ausweisen zu können. Die TeilnehmerInnen werden von MentorInnen und einem individuellen Coaching unterstützt. Mit einem auf die spezifischen Anforderungen des Arbeitsmarktes angepassten Deutschkurs von acht Lektionen pro Woche verbessern die TeilnehmerInnen ihre sprachlichen Fähigkeiten. Für die Aufnahme werden Deutschkenntnisse auf Niveau A2 und konkrete berufliche Vorstellungen vorausgesetzt.

Kursanmeldung / Aufnahme / Dauer / Kosten

Die Anmeldung erfolgt über die Flüchtlingsdienste der Hilfswerke und die zuständigen Gemeinden / PAG im Kanton Bern.

Der Kurseinstieg ist im Januar, April und August nach einem Aufnahmeverfahren möglich.

Der Einstieg in die Arbeitssuchegruppe und bei co-opera mentoring ist bei freien Plätzen laufend möglich.

Die maximale Teilnahmedauer beträgt ein Jahr.

Für anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene ist der Kursbesuch kostenlos. Für andere MigrantInnen werden die Kosten auf Anfrage bekannt gegeben. Die Anmeldeformulare können angefordert werden.

Wer finanziert co-opera?

co-opera wird durch Integrationsgelder des Bundes, des Kantons Bern sowie durch Eigenmittel des SAH Bern finanziert.

